

Guten Tag

Seit gut einem Jahr bin ich Vorstandsmitglied von energo. Eine herausfordernde und auch interessante Aufgabe.

In der Energieagentur St. Gallen leite ich das Team «Energie und Bauen». Dabei habe ich massgeblich den Aufbau der Energie-Erstberatung gestaltet und im Kanton St. Gallen neue Produkte eingeführt wie beispielsweise die Beratung „Strom im Haushalt“. Zudem führe ich eines der Minergie Zertifizierungszentren für alle Standards (Basis, -A, -P und -Eco). Die Energieagentur bearbeitet verschiedene Projekte auf kantonaler, nationaler und interregionaler Ebene, in welchen ich mein Energiefachwissen täglich einbringen kann. Eine weitere wichtige Aktivität der Energieagentur ist die jährliche Organisation und Durchführung des nationalen Energiekonzeptkongresses in St. Gallen, an welchem ich als Moderatorin aktiv bin.

Der «Runder Tisch Energie und Bauen», ist ein Netzwerk von Berufsverbänden und der öffentlichen Hand aus dem Kanton St. Gallen, welches gemeinsam definierte Projekte im Bereich Energie und Gebäude umsetzt. In diesem Netzwerk führe ich die Geschäftsstelle.

Vielseitige Aufgaben, die mir täglich viel Freude bereiten.



Freundliche Grüsse
Vorstandsmitglied energo

Silvia Gempeler



Der Kanton Freiburg schreibt Geschichte

Der Kanton Freiburg spannt mit dem Verein energo zusammen, um die Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden zu fördern. Als erster Kanton hat er zur Gründung einer Stiftung beigetragen. Staatsrat Beat Vonlanthen sieht ein Sparpotenzial von bis zu 3,5 Mio. Franken.

[Radiobericht SRF Regionaljournal](#)



Grossverbrauchermodell mit energo umsetzen

Haben Sie gewusst, dass Sie mit energo das Grossverbrauchermodell umsetzen können? Nein? Wir zeigen Ihnen wie's geht.

Sowohl die Zielvereinbarung wie auch die Energieverbrauchsanalyse haben ihre Vor- und Nachteile. Wichtig ist, dass Sie für Ihren Betrieb den optimalen Weg finden. Haben Sie mehrere Standorte und können Sie sich von der CO₂-Abgabe befreien, kann für Sie eine Universalzielvereinbarung die beste Lösung sein. Planen Sie in nächster Zeit Massnahmen, die die Energieeffizienz wesentlich beeinflussen oder wollen Sie sich nicht für 10 Jahre festlegen? In diesem Fall ist für Sie eine Energieverbrauchsanalyse (EVA) der optimale Weg. Um die Energieeinsparungen von 15% zu erreichen, setzen Sie innerhalb von drei Jahren nur die wirtschaftlichen Massnahmen um. Und für die restlichen sieben Jahre können Sie sich zurück lehnen.

Ein sehr grosses Potenzial für eine Energieverbrauchsanalyse bietet die Betriebsoptimierung. Dank den richtigen Einstellungen und Abstimmungen der Gebäudetechnik und sogar ohne Investitionen können Sie bis zu 12% Energie sparen.

Das glauben Sie nicht? Das Gesundheitszentrum Fricktal AG hat sich für die Energieverbrauchsanalyse entschieden: „Die Kombination von Energieverbrauchsanalyse und Betriebsoptimierung bietet die beste Chance, die eingesetzten Ressourcen und Mittel schnellstmöglich durch die Energieeinsparungen zu refinanzieren. In der energo-Abo Laufzeit werden intensiv Massnahmen umgesetzt, welche langfristig und nachhaltig wirken“, so Heiko Stotz, Abteilungsleiter Technik.

Eine Unterstützung durch energo lohnt sich auch, wenn Sie nicht Grossverbraucher sind. Denn eine Betriebsoptimierung ist das effizienteste und kostengünstige Werkzeug, um Ihre **Betriebskosten nachhaltig zu senken**, wie das Beispiel des Gesundheitszentrums Frick anschaulich zeigt.

Wir sind für Sie da, sei es bei der Umsetzung des Grossverbrauchermodells oder einfach zur Senkung Ihrer Betriebskosten. Rufen Sie uns an, ein unverbindliches Gespräch kann Sie bereits einen Schritt weiter bringen. Kontakt: Martin Jaisli; martin.jaisli@energo.ch; 062 922 54 54, Bahnhofstrasse 37, 4900 Langenthal.



Fristverlängerung im Kanton Bern

Die Berner Grossverbraucher wurden in den vergangenen Wochen mit Informationen bezüglich dem Vollzug des Grossverbraucherartikels eingedeckt. Momentan laufen die Voruntersuchungen zur Evaluation der Umsetzungsvarianten. energo hilft Ihnen herauszufinden, welches für Sie der beste Weg ist. Damit Sie und wir genügend Zeit für diese Abklärungen haben, hat der Kanton Bern die Einreichungsfrist für das Formular „Deklaration Vorgehensweise“ bis zum 30. September 2015 verlängert. Zögern Sie nicht, energo als neutralen Partner beizuziehen. Kontakt: Karin Rickli, karin.rickli@energo.ch, Bahnhofstrasse 37, 4900 Langenthal, 062 922 54 54



Bericht Vereinsversammlung energo

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 20. Mai 2015 in Lausanne statt. An der Versammlung wurde unter Anderem ein neues Konzept für die Mitgliedschaft beim Verein angenommen. Die Mitgliedschaft beim Verein wird somit zukünftig mit attraktiven Dienstleistungen aufgewertet und den Neukunden als ergänzender Bestandteil zu BASIC, ADVANCED und PREMIUM angeboten. Genauere Informationen zu diesem Thema folgen demnächst.

An der gut besuchten Nachmittagsveranstaltung stellte energo die neu konzipierte Dienstleistung energo©START – ein Produkt eigens für die Betriebsoptimierung von Neubauten – vor. Martin Landolt begrüßte dabei Adrian Grossenbacher (BFE), Christian Röthemund (Minergie) und Jean-Marc Zraggen (Service Industriels de Genève) als externe Referenten.



energo stellt seine Mitarbeiter vor

Heute stellen wir Ihnen in einem Interview Roland Stadelmann vor. Er ist seit dem 1. März 2015 Projektleiter bei energo:

Was machen Sie bei energo?	Mir liegt besonders am Herzen, den Bekanntheitsgrad der energo-Dienstleistungen zu erhöhen, kann man doch mit den Energie-Effizienzmassnahmen von energo die Umwelt und den Geldbeutel schonen. Als Ingenieur und Vertriebsleiter bringe ich das Verständnis sowohl für die komplexen Energieversorgungssysteme wie auch die wirtschaftlichen Aspekte mit. Beides ist unabdingbar im Liegenschaftsmanagement.
Was haben Sie vorher gemacht?	Nach langjähriger internationaler Tätigkeit als Produktmanager, Verkaufs- und Projektleiter leitete ich vor energo für ein Energieversorgungsunternehmen das Asset Management im Bereich Stromproduktion.
Was ist Ihre Motivation bei energo zu arbeiten?	Wir stehen heute vor der grossen Herausforderung, Strom und Wärme gleichzeitig umweltverträglich aber auch kostengünstig zu produzieren und effektiv einzusetzen. Energie betrifft uns alle. Mich motiviert, dass ich zusammen mit unseren Kunden und Partnern zu einer effizienten Energienutzen beitragen kann. Wir schonen damit nicht nur die knapper werdenden Ressourcen, sondern sichern auch Arbeitsplätze in zukunftsträchtigen Bereichen.
Wieso sind Sie von energo überzeugt?	energo zeichnet sich durch die langjährige Erfahrung im Bereich der Energieeffizienz in Gebäuden, die kompetenten Partner wie auch die grosse Vernetzung aus.
Wo sehen Sie energo in 3 Jahren?	energo wird auch in 3 Jahren einen grossen Teil dazu beitragen, dass der Energieverbrauch in Gebäuden weiter zurückgeht und die Kosteneffizienz steigt. Es wird uns sicher gelingen, auch in Segmenten von Liegenschaften noch mehr Projekte zu realisieren, in welchen heute der Fokus noch wenig auf dem Bereich der Energiekostenreduktion liegt. Der Verein wird zudem weiter wachsen, denn energo ist für Vereinsmitglieder eine interessante Plattform um Erfahrungen auszutauschen und Beziehungen zu knüpfen.
Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?	Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie z. Bsp. beim Skifahren oder im Wasser. Persönlich verbringe ich die Freizeit in den Bergen, sei es auf einer Ski- oder Bergtour. Es ist immer wieder ein grossartiges Erlebnis, von einem Gipfel zu schauen. In einer Seilschaft einen 4'000er zu besteigen setzt wie im Berufsleben ein gutes Teamwork und gegenseitiges Vertrauen voraus. Ist das Ziel erreicht, ist die gemeinsame Freude umso grösser.
Welche drei Stichworte zeichnen Sie aus?	Ich bin offen und ehrlich und kommuniziere gerne mit anderen Menschen. Es gelingt mir gut, Vertrauen zu schaffen.



Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an info.de@energo.ch.

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56